

# Wer darf beim Umzug nicht fehlen?

**Döttingen** Heute startet das 64. Winzerfest. Beweisen Sie in unserem Quiz, dass Sie ein echter Kenner sind. Oder machen Sie sich mit den Antworten rechtzeitig schlau, um unterwegs mitreden zu können

VON PHILIPP ZIMMERMANN

**1** Das Döttinger Winzerfest ist weitherum bekannt.

Kein Wunder, denn es ist ...

- A) ... das grösste der Nordwestschweiz.  
B) ... das grösste der Deutschschweiz  
C) ... das grösste der Schweiz.

**2** Dieses Jahr findet das 64. Döttinger Winzerfest statt. In welchem Jahr feierte es Premiere?

- A) 1950  
B) 1952  
C) 1964

**3** Aus welchem Grund entstand das Döttinger Winzerfest?

- A) Die Bundesratsreise führte in jenem Jahr auch nach Döttingen. Gemeinderat und Bevölkerung wollten sich deshalb von ihrer besten Seite zeigen.  
B) Die Döttinger waren schon immer ein festhungriges Volk und brauchten keinen besonderen Grund, um das Fest auf die Beine zu stellen.  
C) Das Ziel war, den Wein- und Sausersatz anzukurbeln.

**4** Am Samstag findet nicht nur der Winzermarkt statt. Seit einigen Jahren wird auch der «Prix Saltimbanque» vergeben. Wer bekommt ihn?

- A) Das ist der Preis für den Gaukler, der die beste Vorstellung zeigt.  
B) Das ist der Preis für die beste Jugendmusik, die auf der Bühne spielt.  
C) Das ist der Preis für den besten Döttinger Wein - bei den Degustationsständen kann man abstimmen.

**5** Welcher Schweizer Star aus der Musikszene ist dieses Jahr der Topact am Samstagabend?

- A) Florian Ast  
B) Francine Jordi  
C) Florian Ast und Francine Jordi

**6** Welchen Wein bauen die Döttinger Winzer zum Grossteil an?

- A) Pinot Gris  
B) Riesling-Sylvaner  
C) Blauburgunder

**7** Wie viele Weinbauern gibt es in Döttingen?

- A) 25  
B) 19  
C) 33

**8** Wenn die Döttinger vom Lustgarten reden - was meinen sie damit?

- A) Ein ominöses Etablissement, in dem am Winzerfest Hochbetrieb herrscht.



Die schönen Frauen, die vom blumengeschmückten Wagen winken, gehören zum Döttinger Winzerfest wie der Wein.

PATRICK ZÜST/ARCHIV

B) Ein Rebputz in Döttingen mit einer herrlichen Aussicht auf das untere Aaretal.  
C) Eine Bar am Winzerfest, betrieben vom Döttinger Gärtnerverein.

**9** Wie viele Besucher zählte das Winzerfest im Jahr 2014 über alle drei Tage?

- A) 31 000  
B) 44 000  
C) 53 000

**10** Wer darf beim Winzerumzug genau so wenig fehlen wie die blumengeschmückten Wagen und die Weinproben?

- A) Die winkenden Weinköniginnen auf den Umzugswagen.

B) Die winkenden Weinprinzessinnen auf den Umzugswagen.  
C) Die winkende Queen Elisabeth II auf dem Umzugswagen.

**11** Schon 1953 musste das Winzerfest erstmals abgesagt werden. Warum?

- A) Schuld war der ausserordentlich starke Frost. Der Ernteertrag betrug nur 10 Prozent der normalen Ernte.  
B) Die schwer verschuldete Gemeinde zog ihren gewichtigen Beitrag zurück. Daraufhin entschloss sich das OK, das Winzerfest abzublasen.  
C) Wenige Tage vor dem Fest trat die Aare über die Ufer. Ein fürs damalige Fest wichtiger Dorfteil wurde überschwemmt.

**12** Wann findet das Döttinger Winzerfest jeweils statt?

- A) Am ersten Wochenende im Oktober.  
B) An jenem Wochenende mit dem ersten Sonntag im Oktober.  
C) Am Wochenende nach dem ersten Freitag im Oktober.

Die richtigen Antworten:  
1) B, 2) A, 3) C, 4) A, 5) A, 6) C, 7) A, 8) B, 9) C, 10) A, 11) A, 12) B

Bilder vom Winzerfest finden Sie am Wochenende online.

## WINZERFEST DÖTTINGEN

### Festwochenende steht vor der Tür

Das 64. Winzerfest beginnt in Döttingen heute um 19 Uhr. Morgen Samstag findet der Winzermarkt statt (9 bis 17 Uhr). Um 19.45 Uhr fällt der Startschuss zum Abendprogramm. Der Winzerumzug am Sonntag beginnt um 14 Uhr.

# Wie das Mammut im Wehntal lebte

**Niederweningen** Das Mammutmuseum lädt zum Jubiläum in die digital aufgerüstete Ausstellung.

VON DIETER MINDER

Wie schwer ist ein Mammut? Von welchem Tier wurden auch Kieferknochen gefunden? Welche Schulterhöhe hat ein Kleintier? Diese und weitere Fragen können die Besucherinnen und Besucher des Mammutmuseums an der neuen Quizstation beantworten. Sie gehört zu den interaktiven Neuerungen, die im Niederweningen Museum neu aufgestellt wurden. «Wir dürfen den Anschluss an die Neuzeit nicht verpassen, um das Museum attraktiv zu halten», sagt Rudolf Hauser, Präsident des Fördervereins des Mammutmuseums. Die Antworten auf alle Fragen finden die Besucher, wenn sie in die längst vergangene Zeit der Mammuts im Wehntal eintauchen.

Es gibt aber noch einen Grund für die Erneuerung der Ausstellung: Vor 10 Jahren wurde das Museum eröffnet.

Heute ist es ein Dreh- und Angelpunkt der Mammutforschung. «Niederweningen ist eine der wichtigsten Mammut-Fundstätten der Welt», sagt Heinz Furrer, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Mammutmuseums. Begonnen hatte alles beim Bau der Wehntalbahn in den Jahren 1890/91. Im «Mammutloch», in Sichtdistanz des Museums, wurden die ersten Mammutknochen gefunden.

### Am Anfang stand ein Zufallsfund

Als 2003 an der Murzelenstrasse Häuser gebaut wurden, stiessen die Bauarbeiter auf ein Skelett. Es ist eines der wichtigsten Objekte im Museum. Nur wenige Meter davon entfernt steht die weltweit einmalige Rekonstruktion eines Mammutkalbes. 2004 fanden sich in einer Baugrube am Mammutweg weitere Fossilien des eiszeitlichen Tiers. Die Funde galten als so bedeutende Sensation, dass die Wissenschaft darauf aufmerksam wurde. Heinz Furrer, emeritierter Leiter des paläontologischen Instituts und Museums der Universität Zürich, gehört zu den Mitinitianten des Museums. Es folgte das wissenschaftliche Projekt «Eiszeiten und Klimawandel



Rudolf Hauser, Felix Wittwer und Heinz Furrer testen das neue Info-System. DM

der vergangenen 500 000 Jahre im Wehntal». Dabei wurde der Boden bis zum Fels seismisch untersucht. Unter anderem wurde ein Sondiergraben ausgehoben und dabei fanden die Forscher

Knochen und Zähne des zehnten Mammuts. Das Museum entwickelte sich zur einmaligen Dokumentation aller Forschungsergebnisse. Dem Geologen Hans Rudolf Graf ist es zu verdanken, dass die Welt der Mammuts auch Teil der Literatur wurde, 2012 publizierte er seinen Krimi «Mammuthus».

### Das Wochenende des Jubiläums

In den zehn Jahren haben über 41 000 Besucher die Ausstellung angesehen. Getragen wird dieses von einer Stiftung und unterstützt durch den Förderverein. «Ohne unser ehrenamtlich tätiges Team von 35 Freiwilligen wäre das Museum nicht, was es ist», sagt Stiftungsratspräsident Felix Wittwer. Am Samstag und Sonntag wird das Team besonders gefordert: Zum Jubiläum öffnet das Museum seine Türen jeweils von 10 bis 17 Uhr. «Bei freiem Eintritt können die Besucherinnen und Besucher unsere interaktiven Informationen abrufen», sagt Hauser.

Mehr Bilder finden Sie auf [www.badenertagblatt.ch](http://www.badenertagblatt.ch)

## NACHRICHTEN

### FISIBACH

#### Höhere Wassergebühren und Abbaubewilligung

Die Gemeinde Fisibach wurde per 1. Januar 2015 im Bereich Wasser mehrwertsteuerpflichtig, da die Umsatzgrenze von 100 000 Franken überschritten wurde. Das heisst, dass ab dem 1. Januar 2015 auf sämtliche Wassergebühren (Anschlussgebühren, Wasserbezug etc.) 2,5% Mehrwertsteuer erhoben werden. Bisher war die Gemeinde Fisibach lediglich auf dem Abwasser mehrwertsteuerpflichtig. Zudem hat der Gemeinderat das Gesuch für eine weitere Abbaustufe in der Lehmgrube sowie ein Rodungsgesuch gutgeheissen. (AZ)

### WINZERFEST

#### OK-Präsident Herbert Schneider hört auf

Das 64. Winzerfest in Döttingen wird das letzte unter dem OK-Präsidenten Herbert Schneider sein. Seit 1996 war er im Vorstand, zuerst im Ressort Finanzen, die letzten acht Jahre als Präsident. Sein Nachfolger wird Otto Zimmermann, der aktuelle Vizepräsident des Winzerfests. (AZ)